

Wohnungsbauengesellschaft Werneuchen mbH: Investieren in die Zukunft von Menschen und Stadt

In einem ansprechenden Neubau mitten in der Stadt können Senioren in Werneuchen selbstbestimmt in Gemeinschaft wohnen. Unmittelbar beim Rathaus, bei Ärzten, einem Einkaufszentrum gelegen und mit Nahverkehrsanbindung, bieten sechs Wohngemeinschaften ihren Bewohnern alles, um aktiv am Leben teilzuhaben. Dafür erhielt die Wohnungsbauengesellschaft Werneuchen mbH (WBG) das Qualitätssiegel Gewohnt gut – Fit für die Zukunft.



Bei dem ausgezeichneten Projekt handelt es sich um ein Seniorenpflegeheim der vierten Generation. Mit dem großen Neubau mitten in einem Sanierungsgebiet konnte die WBG einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten. Neben der Urkunde überreichten BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern und Brandenburgs

Bei der Übergabe des Qualitätssiegel „Gewohnt gut – Fit für die Zukunft“ (von links nach rechts: Bürgermeister von Werneuchen Burkhard Horn, Leiter des Fachbereiches Altenhilfe der Hoffnungstaler Anstalten Lobetal Christian Jensen, Maren Kern, Landrat von Barnim, Bodo Ihrke, Leiterin Diakoniezentrums Werneuchen Monika Minge, Geschäftsführer WBG Werneuchen mbH Stephan Lochner, Minister Reinhold Dellmann. Foto WBG

Infrastrukturminister Reinhold Dellmann WBG-Geschäftsführer Stefan Lochner auch eine Emailleplakette: „Damit wird ‚Gewohnt gut‘ jetzt auch im Straßenbild sichtbar“, so Kern, die dem Unternehmen zu seinem großen Erfolg gratulierte. Minister Dellmann: „Mit Projekten wie diesem Seniorenpflegeheim zeigen die märkischen Wohnungsunternehmen, dass sie die Herausforderungen des demografischen Wandels auch als Chance begreifen.“ Kern: „Die WBG hat sich den Veränderungen in der Altersstruktur der Bewohnerschaft Werneuchens mit Weitblick gestellt und dadurch ihre Zukunftsfähigkeit unter Beweis gestellt.“ „Wir von der WBG freuen uns sehr über die Auszeichnung“, so Lochner. „Sie ist eine Anerkennung für das Unternehmen, vor allem aber auch für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben entscheidenden Anteil am Gelingen dieses Vorhabens.“ Die Umbauarbeiten wurden 2007 abgeschlossen. Die WBG investierte rund 4,5 Millionen Euro in das Projekt.

Selbstbestimmt leben mitten in der Stadt

Investieren in die Zukunft von Menschen und Stadt: Das ist das Credo der Wohnungsbauengesellschaft Werneuchen mbH (WBG). Mit dem Neubau eines Seniorenpflegeheims stärkt sie die Attraktivität der Innenstadt und ermöglicht es Senioren, so lange wie möglich selbstbestimmt zu leben. Der Neubau in der Altstadt 15 ist ein dreigliedriger Baukörper mit drei Geschossen. Hier gibt es in sechs Wohngemeinschaften jeweils zehn Einzel- und ein Doppelzimmer. WBG-Geschäftsführer Stefan Lochner: „Uns war wichtig, dass Ehepaare zusammen wohnen können. Deshalb haben wir auch Zweibettzimmer eingerichtet.“ Die Wohngemeinschaften sind mit Küche und Esstisch, einem Aufenthaltsraum, einem Schwesternzimmer sowie Balkonen oder Terrassen ausgestattet. „Durch das Schwesternzimmer ist gewährleistet, dass die Bewohner gut versorgt sind“, erläuterte Lochner. Beim Bau seien sämtliche technischen Vorgaben und Auflagen eingehalten worden.



Großzügige Außenanlagen

Durch ansprechend gestaltete, großzügige Außenanlagen finden die Bewohner einen geschützten Freiraum. Lochner: „Gerade hier findet sozialer Austausch statt. Unsere Bewohner sind gern draußen und genießen hier das Miteinander.“

Die Wohnungen haben Balkone oder Terrassen , Foto WBG



Hohe Investitionen

Von den Investitionen in Höhe von 4,5 Millionen Euro habe die WBG 15 Prozent aus Eigenmitteln aufbringen können, so Lochner. Der Rest wurde über Darlehen der DKB-Bank finanziert. Fördermittel wurden von der WBG nicht in Anspruch genommen. „Der hohe Eigenmittelanteil macht die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens deutlich“, unterstrich BBU-Vorstandsmitglied Marlen Kern.

Die großzügigen Außenanlagen bieten den Bewohner einen geschützten Freiraum, Foto WBG



Diakonie als Betreiber

Betrieben wird die mit ‚Gewohnt gut‘ ausgezeichnete Anlage von den Hoffnungstaler Anstalten Lobetal, die Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sind. „Wir haben mit dem Betreiber einen Pachtvertrag über 20 Jahre abgeschlossen“, erläuterte Lochner. Die lange Pachtdauer schaffe Kontinuität, die wiederum den Bewohnern Sicherheit gebe. Mit den Hoffnungstaler Anstalten habe man einen in der Sozialarbeit besonders erfahrenen und zuverlässigen Partner gewinnen können.

Dr. David Eberhart (BBU)

WBG Werneuchen mbH
Am Schloß 1
16356 Werneuchen
info@wbg-werneuchen.de
www.wbg-werneuchen.de